



Instrumentendesinfektion

Präparatetyp:

InstruPlus viruguard ist ein sehr bewährtes, hochwirksames Instrumentendesinfektionsmittel zur Aufbereitung von thermostabilem und thermolabilem Instrumentarium.

Eine innovative Formulierung auf der Basis von Acetalen in Kombination mit Aldehyden und quaternären Ammoniumverbindungen gewährleistet bei hervorragender Materialverträglichkeit eine wirtschaftliche Aufbereitung. **InstruPlus viruguard** eignet sich deshalb besonders auch zur Aufbereitung von sehr empfindlichem Instrumentarium wie flexiblen Endoskopen und Endoskopzubehör sowie Anästhesiezubehör.

Die ausgezeichnete Materialverträglichkeit wird durch zahlreiche Referenzen bestätigt.

InstruPlus viruguard eignet sich zur manuellen und teilmaschinellen Aufbereitung.

InstruPlus viruguard ist umfassend begutachtet nach den DIN EN Normen zur Instrumentendesinfektion und den DIN EN 14476 zur Viruswirksamkeit, den Standardmethoden der DGHM 2001/2002, den RKI-Empfehlungen zur „Prüfung und Deklaration von Desinfektionsmitteln gegen Viren“.

Produkteigenschaften:

- Sehr wirtschaftlich durch sehr niedrige Anwendungskonzentrationen (1 – 3 %)
- Wirkt bakterizid, fungizid, (incl. *Aspergillus niger*), tuberkulozid (incl. M.-Terrae) und mycobakterizid (incl. M.Avium)
- Wirksam gegen alle behüllte Viren: HBV/HIV, DHBV, BVDV/ Vaccinia
- Wirksam gegen alle unbehüllten Viren: Polio, Adeno, SV40/ Papova
- Hervorragende Materialverträglichkeit von Instrumenten- und Endoskopherstellern materialgeprüft und freigegeben
- Gute Hautverträglichkeit bei ungewolltem Kurzzeitkontakt mit der Gebrauchslösung
- Biologisch gut abbaubar
- Verhindert Koagulationen
- VAH- gelistet
- IHO- gelistet

Anwendungsbereiche:

Für alle Bereiche, in denen ärztliches Instrumentarium im Einlegeverfahren und im Zirkulationsverfahren bei normalen Wassertemperaturen (25° C) aufbereitet wird.

Anwendungshinweise:

Die Gebrauchsanweisungen und Aufbereitungsrichtlinien der Instrumenten-, Endoskop- Endoskopzubehör- und Gerätehersteller sind zu beachten; insbesondere die Hinweise zu den vorbereitenden Maßnahmen, zur Reinigung und Desinfektion, zum Spülen und Trocknen sowie der Lagerung.

Anwendungskonzentrationen:

Bakterizid, fungizid (inkl. <i>A. niger</i>), tuberkulozid (inkl. M.-Terrae), mycobakterizid (inkl. M.Avium):	1,0 % / 60 min.
	2,0 % / 30 min.
	3,0 % / 15 min.
HBV/HIV Antigentest:	2,0 % / 15 min.
	1,0 % / 60 min.
DHBV:	3,0 % / 15 min.
	2,0 % / 30 min.
BVDV (HCV Surrogatvirus):	1,0 % / 15 min.
Vaccinia:	1,0 % / 15 min.
Adeno:	1,0 % / 30 min.
	2,0 % / 15 min.
Polio:	5,0% / 15 min.
SV40:	3,0% / 15 min.
Viruzid gem. RKI/DVV	5 % / 15 min.
Viruzid gem. DIN EN 14476	5 % / 10 min.

Aufbereitungshinweise:

Einlegeverfahren:

Instrumente sofort nach Gebrauch einlegen. Sämtliche Oberflächen und Hohlräume müssen bedeckt bzw. befüllt sein. Die Anwendungskonzentrationen und Einwirkzeiten beachten. Instrumente entnehmen, gründlich mit Wasser abspülen und trocknen. Semikritische Medizinprodukte, die nicht sterilisiert werden, sind nach einer RKI-/ BfArm-Empfehlung viruzid aufzubereiten.



Zirkulationsverfahren mit Endoskopen (Desinfektionsgeräte):

Es sind die Hinweise der Gerätehersteller zu beachten, insbesondere die Hinweise zu Dosiereinstellungen, Programmabläufen und Präparatewechsel. Nach Desinfektion ist auf eine ausreichende Schluss-Spülung und ausreichende Trocknung zu achten.

Präparatewechsel:

InstruPlus virugard ist mit aldehydfreien Desinfektionsmitteln nicht kompatibel. Beim Ersteinsatz und beim Präparatewechsel sind die Instrumente, das Zubehör, die Wannen und Aufbereitungsgeräte sowie die Applikationshilfen gründlich zu reinigen und zu spülen. Zur Unterstützung empfehlen wir den Reiniger **INSTRU SOL**.

Stabilität/Wasserqualität:

Bei der Herstellung von Gebrauchslösungen ist Wasser in Trinkwasserqualität zu verwenden. Zur Schluss-Spülung ist mikrobiologisch einwandfreies Wasser zu verwenden.

Bei sehr hartem Wasser oder hohem Chloridgehalt empfehlen wir für den letzten Spülgang VE-Wasser oder Aquadest.

Instrumentenreinigung:

Zur Vorreinigung von Endoskopen, Zubehörteilen, chirurgischem, insbesondere englumigem Instrumentarium und bei starken Verschmutzungen empfehlen wir den Enzymreiniger **InstruZym**. Bei Zusatz von Reinigern ist die Gebrauchslösung täglich zu erneuern.

InstruPlus virugard Gebrauchslösung ist eiweißbelastbar und kann ggf. mehrfach benutzt werden. Die Gebrauchslösung ist beim Einlegen gut vorgereinigter Instrumente bis zu 7 Tage verwendbar.

Begutachtung:

Bakterizid, fungizid (inkl. A.-niger), mycobakterizid (inkl. M.-Terraе und M.-Avium):
nach den Standardmethoden der DGHM, den DIN EN Normen 13624, 13727, 14348 sowie 14561, 14562 und 14563):

Hygiene Nord GmbH, Greifswald 2004
Dr. Brill GmbH, Hamburg 2006
IKI, Giessen, 2006

Wirksamkeit gegen behüllte Viren BVDV, Vaccinia:

Dr. Steinmann, Bremen 2004

Wirksamkeit gegen DHBV:

Eurovir, Luckenwalde, 2005

Viruswirksamkeit gemäß RKI/DVV (Polio/ Adeno/ Papo-va/ SV40):

HygGen GmbH, Schwerin 2012

Praktische Tests zur maschinellen Aufbereitung von Endoskopen mit einer JW 2200-Dyped-Maschine:

J.G.A. Immink, Arnheim 1998

Chem.-thermische Endoskopaufbereitung:

Werden Endoskope wechselweise sowohl manuell als auch maschinell aufbereitet, kann **INSTRU PLUS virugard** zur manuellen Aufbereitung verwendet werden.

Zusammensetzung (in 100 g sind enthalten):

5,72 g Formacetal
3,50 g Glyoxal (Ethandial)
0,95 g Formaldehyd (Methanal)
4,90 g Glutardialdehyd (Penthandial)
3,50 g Alkyldimethylethylammoniumethosulfat

Weitere Bestandteile: Tenside, Korrosionsschutzmittel, Stell- und Hilfsmittel sowie pH-Wert-Regulatoren

Toxikologie:

Akute Toxizität: LD50 \geq ca. 2700mg/kg Ratte. Dieses Produkt wurde toxikologisch nicht im Tierversuch geprüft. Dieser Wert wurde über das Berechnungsverfahren erstellt und gilt für das Konzentrat.

Primäre Reizwirkung:

Im Konzentrat wirkt **InstruPlus virugard** reizend auf Haut, Augen und Atemwege.

Lokale Verträglichkeit:

Gute Hautverträglichkeit der Gebrauchslösungen beim ungewollten Kurzzeitkontakt.

Biologische Abbaubarkeit:

InstruPlus viruguard ist als aldehydisch-formuliertes Produkt biologisch gut abbaubar. Die Gebrauchslösung kann mit dem allgemeinen Abwasser entsorgt werden. Bei sachgemäßer Einleitung ist eine Störung der biologischen Kläranlage nicht zu erwarten.

Gemäß den Richtlinien der OECD ist **InstruPlus viruguard** biologisch gut abbaubar.

Chem.-physikalische Daten:

Aussehen: klare, grüne Flüssigkeit
Geruch: aromatisch-aldehydisch
Dichte: 1,037 – 1,047g/cm³
nD 20: 1,365 – 1,370
pH-Wert: 4 - 5
pH-Wert der 1%-igen Gebrauchslösung ca. 7

Applikationshilfen:

Kanisterpumpen zum Dosieren
Kanisterhahn
Kanisterschlüssel

Lieferformen: CE 0481

6 x 2-L-Handgriff-Flaschen
2 x 5-L Kanister

Anmerkung:

InstruPlus viruguard ist als Gebrauchslösung keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Die Gebrauchslösung ist nicht gesundheitsschädlich. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Schutzvorkehrungen sind einzuhalten und die übliche Schutzkleidung ist zu tragen.

Zur Beachtung beim Umgang mit dem Konzentrat gem. Gefahrstoffverordnung:
Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z.B. in Hinsicht auf Materialverträglichkeit sind nur gesondert möglich. Unsere Empfehlungen befreien unsere Kunden nicht von der eigenen Prüfung unserer Präparate auf ihre Eignung für die beabsichtigten Zwecke und Verfahren. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen.

